



Fondsmanager **Markus Kohlenbach** im Aufgang der DWS-Zentrale in Frankfurt.

Rentenfonds International

Im Zeichen des Panda

Rentenfonds sind sichere Anlagehäfen. Der beste unter ihnen ist der **Panda Renditefonds DWS** mit einem kumulierten Wertzuwachs von 54 Prozent über fünf Jahre.

Der bis zu 1,70 Meter große und vom Aussterben bedrohte Ailuropoda melanoleuca (Großer Panda) ist sowohl das Wappentier des WWF als auch Namensgeber für den internationalen Rentenfonds der DWS. In enger Kooperation mit dem WWF hatte die DWS 1997 den Panda Renditefonds aufgelegt. „Die Idee, den WWF zu unterstützen, ist zu Zeiten unseres ehemaligen Sprechers der Geschäftsführung Christian Strenger entstanden“, erklärt Panda-Fondsmanager **Markus Kohlenbach**.

Strenger hatte die Kooperation damals mit eingefädelt. „Mit dem Erwerb von Fondsanteilen unterstützen Anleger aktuelle Projekte des WWF“, sagt Kohlenbach. Diese Kooperation bietet eine gute Möglichkeit, den Umweltgedanken auch in den Bereich der Geldanlagen einzubringen. „Ein Teil des dreiprozentigen Ausgabeaufschlags des Fonds wird an den WWF weitergeleitet“, erläutert der 36-Jährige. Darüber hinaus investieren seine Anleger in einen der erfolgreichsten international anlegenden Rentenfonds. Über fünf Jahre avancierte dieser zum Klassenprimus: Zum Stichtag 31. Dezember 2002 lag die durchschnittliche jährliche Wertentwicklung bei plus 9,01 Prozent. Kohlenbach betreut den Fonds seit Oktober 1997 und fährt einen sehr konservativen Managementansatz. Rund 90 Pro-

zent des Fondsvermögens sind derzeit in Staatsanleihen investiert, zehn Prozent in Unternehmensanleihen.

„Der Schwerpunkt liegt eindeutig im Euro-Raum“, erklärt der DWS-Mann seine Philosophie. Rund 49 Prozent der Regierungs- und Schatzanleihen kommen aus diesem Sektor. Zweitgrößte Position mit 18 Prozent sind US-amerikanische Anleihen. Sehr gute Perspektiven sieht er derzeit für australische und neuseeländische Anleihen gleichermaßen. Auch die skandinavischen Länder – Norwegen und Schweden – bergen Potenzial.

Dem Portfolio* könnte Kohlenbach auch Aktien beimischen. „Rund 25 Prozent wären möglich“, sagt er. Doch der Manager hat diese Marge bislang unangetastet gelassen.

„Es gab bis dato keinerlei Gründe für Investitionen in Aktien“, sagt er. Angesichts der derzeitigen Börsensituation sei dies auch weiterhin nicht geplant. Schließlich wolle der sehr konservativ gemanagte Fonds Anleger mit einer geringen Risikobereitschaft ansprechen. Radikale Korrekturen des gegenwärtigen Anlagestils plant Kohlenbach nicht. „Wir haben konservativ begonnen. Warum sollten wir ein erfolgreiches Konzept ändern?“ Kleine Anpassungen wie die gegenwärtige Untergewichtung des US-Dollars und Übergewichtung des australischen und neuseeländischen Dollars werde es immer geben.

„Ein Zockerprodukt ist und wird dieser Fonds nicht“, beteuert Kohlenbach.

Seine Empfehlung: Rentenfonds sind eine konservative, risikoaverse Anlage. Als Beimischung gehören sie in jedes Portfolio. dr

INVESTMENTFONDS

Panda Renditefonds DWS

Wertentwicklung



Seit 1998 erzielte der Fonds einen kumulierten Wertzuwachs von **53,9 Prozent**. Der Durchschnitt lag bei 29,2 Prozent.

Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung des Panda Renditefonds über fünf Jahre (31. Dezember 1997 bis 31. Dezember 2002): 9,0 Prozent.

Fondsportfolio

1. Euro	48,7 Prozent
2. US-Dollar	18,1 Prozent
3. Neuseeland Dollar	5,2 Prozent
4. Japanische Yen	3,8 Prozent
5. Britische Pfund	2,9 Prozent

Länderauswahl

	61,7	Europa
	18,1	USA
	5,2	Neuseeland
	3,8	Japan
	1,7	Kanada

Angaben in Prozent

Der Panda Renditefonds konzentriert sich bei seiner Anlagepolitik auf **festverzinsliche Wertpapiere**. Aktien können zu 25 Prozent beigemischt werden.

Wertpapierarten

1. Anleihen	88,7 Prozent
2. Bar und Sonstiges	8,9 Prozent
3. Wandelanleihen	1,3 Prozent
4. Termingelder	1,1 Prozent

Fondsdaten

Fondsvolumen: 40 Millionen Euro
 WKN: 976984
 Verwaltungsgebühr: 0,75 Prozent p.a.
 Auflagedatum: 1. Oktober 1997
 Stand: Januar 2003